

Kurzprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.11.2016

Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Joachim Krause, Rudi Naisar, Nihan Yamak, Bastian Dombret, Manfred Kick, Kerstin Tschuck, Salvatore Disanto, Josef Kink, Harald Grünwald, Florian Baierl, Werner Landmann, Walter Kratzl, Armin Scholz, Josef Euringer
Verwaltung: Herr Kaiser, Herr Janich, Herr Redl, Frau Stanglmeier, Herr Schweiger
Zuschauer: Vier Zuschauer

TOP 1: Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Garching

Das Geld ist im Haushalt schon lange eingestellt, die Regierung hat sich aber Zeit gelassen, den Zuwendungsbescheid herauszugeben. Auch das Feuerwehrtor ist schon erweitert. Herr Schweiger berichtet über die Auslegung des Wechselladefahrzeugs, das drei Achsen besitzt und einen 12m langen Ladekran mit 750kg Tragkraft. Dadurch können Container mit verschiedenem Inhalt aufgeladen werden. Es gibt das Modell, dass Firmen einen Behälter für ihre Firma anschaffen. Für die Fa. AR-Recycling wäre z.B. ein spezieller Löschmittelbehälter anzuschaffen. Es könnte z.B. ein Rüstwagen eingespart werden. Zur Zeit sollen aber aus Platzgründen nur zwei Abroller beschafft werden.

Der Beschlussvorlage, der Auftragsvergabe zuzustimmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Versteigerung des Lkw Atego für den städtischen Bauhof

Durch gute Pflege kann für ein gebrauchtes Fahrzeug ein höherer Preis als geschätzt erzielt werden. Herr Grünwald fragt nach dem Neupreis, der bei etwa 80 000 Euro liegt.

Der Beschlussvorlage, dem Verkauf zuzustimmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Satzung für den künftigen Seniorenbeirat der Stadt Garching

Den Seniorenbeirat gibt es seit 2004, aber bisher hat er ohne Satzung gearbeitet. Angelehnt an die Satzungen von Integrations- und Behindertenbeirat wurde die Satzung erarbeitet und vom Landratsamt überprüft.

Herr Kratzl hat schon beantragt, dass die Öffentlichkeitsarbeit nicht nur in Absprache mit der Verwaltung erfolgen sollte. Herr Disanto meint, dass die Satzungen der Beiräte in diesem Punkt nicht unterschiedlich sein sollten. Dietmar meint, dass die Öffentlichkeitsarbeit koordiniert werden soll. Ich weise darauf hin, dass der Beirat letztlich der Verwaltung zuarbeitet und diese auch die letzte Verantwortung hat. Herr Euringer und Herr Disanto meinen, dass die Stadt das letzte Wort haben sollte, da sie auch die Mittel zur Verfügung stellt. Herr Scholz schlägt die Formulierung „in Absprache“ vor. Nihan verweist darauf, dass der Stadtrat auch Mitglieder des Beirats abberufen kann. Dietmar berichtet, dass die Senioren die Satzung gebilligt haben.

Der Beschlussvorlage, die Satzung dem Stadtrat zur Annahme zu empfehlen, wird gegen die Stimme von Herrn Kratzl zugestimmt.

TOP 4: Neufassung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung der Stadt Garching b. München

Alle vier Jahre müssen die Abfallgebühren überprüft werden. Da es einen Überschuss gegeben hat, können die Gebühren um 16% gesenkt werden. Bastian fragt, woran der Überschuss liegt. Offenbar wird in Garching viel Altpapier gesammelt.

Der Beschlussvorlage, dem Stadtrat die Annahme der Satzung zu empfehlen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Mitteilungen aus der Verwaltung

keine

TOP 6: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Bastian fragt nach der verschwundenen Zufahrtsbeschränkung im Prof.-Angermair-Ring.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:10 Uhr

Nichtöffentlicher Teil:

TOP N1: Personalangelegenheiten; Einstellung eines Fachbereichsleiters (m/w) Finanzwirtschaft / Kämmerei / Kasse und stv. Stadtkämmerers (m/w)

abgesetzt

TOP N2: Mitteilungen aus der Verwaltung

Keine.

TOP N3: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Keine.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*